

**Anfragen**

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie  
Bad Boll  
Kathinka Kaden  
Sekretariat: Gabriele Barnhill  
Telefon +49 7164 79-233  
Telefax +49 7164 79-5233  
gabriele.barnhill@ev-akademie-  
boll.de

**Tagungsnummer**

52 09 11

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens  
7. November 2011. Sie erhalten  
eine Anmeldebestätigung.

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr 79,00 €

**Preise für Vollpension**

Zweibettzimmer, 126,60 €  
Dusche/WC  
EZ Dusche/WC 152,40 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück, ohne  
Unterkunft 51,60 €

In allen Preisen ist die gesetz-  
liche Mehrwertsteuer enthalten.

Ermäßigung auf Anfrage mög-  
lich.

Kosten für nicht eingenommene  
Mahlzeiten können wir leider  
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
www.ev-akademie-boll.de/agb

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

Als Haus der Evangelischen Lan-  
deskirche in Württemberg lädt  
die Akademie ein zum Gespräch  
über Fragen des Gemeinwohls  
und des beruflichen Lebens. Sie  
ermutigt zu Klärungen im Geiste  
christlicher Humanität und  
Toleranz. In ihrem Wirtschaften  
richtet sich die Akademie nach  
Kriterien der Nachhaltigkeit.  
Sie ist nach dem europäischen  
EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anreise  
mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppingen,  
nach ca. 5 km rechts Ab-  
zweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m zweite Einfahrt rechts  
zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB  
(100 m links vom Bahnhofsge-  
bäude), Bussteig K, Linie 20 nach  
Bad Boll, Haltestelle Ev. Akade-  
mie/Reha-Klinik, Dauer circa  
20 Minuten.

**Zielgruppe**

RechtspflegerInnen,  
RichterInnen, JuristInnen und  
andere rechtspolitisch  
Interessierte

**Tagungsleitung**

Kathinka Kaden  
Pfarrerin, Studienleiterin  
Evang. Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten  
und Mitwirkende**

Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Battis  
Lehrstuhl für Staats- und  
Verwaltungsrecht sowie  
Verwaltungswissenschaften,  
Humboldt-Universität zu Berlin

Mario Blödtner  
Diplom-Rechtspfleger,  
Bundesgeschäftsführer des  
Bundes Deutscher Rechtspfleger,  
Hohenmölsen

Prof. Dr. Walter Böhringer  
Notar a. D., Heidenheim

Christian Bommarius  
Journalist, DuMont -  
Redaktionsgemeinschaft, Berlin

Ingrid Hönlinger, MdB  
Bundestagsfraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN, Sprecherin für  
Demokratiepolitik, Mitglied und  
Obfrau im Rechtsausschuss,  
Berlin

Susanne Kahlert  
Diplom-Rechtspflegerin,  
Staatsanwaltschaft Detmold

Claudia Kammermeier  
Dipl.-Rechtspflegerin,  
Pressereferentin des Bundes  
Deutscher Rechtspfleger,  
Raubling

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

Ursula Knapp  
Journalistin, Mitglied der  
Justizpressekonferenz Karlsruhe

Wolfgang Lämmer  
Dipl.-Rechtspfleger,  
Bundesvorsitzender des Bundes  
Deutscher Rechtspfleger e. V.,  
Dorsten

Carsten Löbbert  
Vizepräsident des Amtsgerichts  
Lübeck

Susanne Meyder-Nolte  
Studienleiterin,  
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Eberhard Schmidt-Elsaëber  
Staatssekretär, Ministerium für  
Justiz und Gleichstellung  
des Landes Sachsen-Anhalt,  
Magdeburg

Lore Sprickmann Kerkerinck  
Mitglied des Präsidiums des  
Deutschen Richterbundes (DRB),  
Direktorin des Amtsgerichts  
Freising

Dr. Christian Strasser  
Rechtsanwalt, München

Gefördert  
durch die  
**bbp**  
Bundeszentrale für  
politische Bildung



**Bund Deutscher Rechtspfleger**

# Judikative

Das Grundgesetz und das  
(Miss-) Verständnis der  
Gewaltenteilung

16. bis 18. November 2011  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit:  
Bund Deutscher Rechtspfleger (BDR)

**Evangelische  
Akademie**



Bad Boll

## Judikative. Das Grundgesetz und das (Miss-) Verständnis der Gewaltenteilung

Die Recht sprechende Gewalt, die Judikative, spielt in Gesellschaft und Medien eine wichtige Rolle, wenn Fragen der Gerechtigkeit und der Moral anstehen. Auch für Staat und Politik ist die Rechtsprechung maßgeblich. Artikel 97 GG garantiert die richterliche Unabhängigkeit, damit die Judikative eine bestimmte Distanz zu Exekutive und Legislative einhalten kann.

Doch üben die drei Gewalten laufend wechselseitigen Einfluss aufeinander aus - inmitten unterschiedlicher gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Interessen. Welche Position nimmt die Justiz heute im System der Gewaltenteilung ein? Wie unabhängig oder doch abhängig agiert sie? Welche Fragen stellen sich ihr im Spannungsfeld zwischen Bund und Ländern? Wie wird sie von den Medien, der sogenannten vierten Gewalt, wahrgenommen? Welche Rolle spielen die Medien wiederum für die Judikative? Welchen Einflüssen unterliegt dabei die Rechtspflege, die sog. „zweite Säule der Justiz“? Wie selbstständig können bzw. sollen Rechtspfleger/innen in diesen spannungsreichen und komplexen Gefügen sein? Kann es eine klare Gewaltenteilung geben? Wenn ja, wie?

Die Tagung soll Gelegenheit bieten, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Justizverwaltungen, Regierungen, Parlamenten sowie Fachleuten über diese Fragen zu diskutieren, Bestehendes zu überdenken und gegebenenfalls Alternativen zu entwickeln. Die Tagung bietet zudem Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Rechtsentwicklung u. a. im Europäischen Recht und im Grundbuchrecht.

Fachleute und andere Interessierte laden wir herzlich ein nach Bad Boll am Fuß der Schwäbischen Alb.

Wolfgang Lämmer                      Kathinka Kaden  
Dülmen                                      Bad Boll

## Mittwoch 16. November 2011

- |       |  |
|-------|--|
| 14:00 | <b>Anreise</b>   |
| 14:15 | <b>Kaffee / Tee / Gebäck</b>   |
| 14:45 | <b>Begrüßung und Eröffnung der Tagung</b><br>Kathinka Kaden<br>Wolfgang Lämmer   |
| 15:15 | <b>Justiz im Spannungsfeld zwischen Bund und Ländern</b><br>Dr. Eberhard Schmidt-Elsaëber<br>Rückfragen und Diskussion   |
| 16:15 | <b>Verfassungsrechtliche Fragen zur Selbstverwaltung der Justiz – Die Justiz im System der Gewaltenteilung</b><br>Carsten Löbbert<br>Rückfragen und Diskussion |

- |       |   |
|-------|---|
| 17:15 | <b>Pause</b>  |
| 17:30 | <b>Europäisches Recht und sein Einfluss auf die Rechtspflege in Deutschland (Rechtsverkehr und seine Grenzen) – Fortsetzung von 2010</b><br>Dr. Christian Strasser<br>Rückfragen und Diskussion                       |
| 18:30 | <b>Abendessen</b>   |
| 19:30 | <b>Mein Selbstverständnis, mein Weg, meine Ziele</b><br>Psychologische, ethische und theologische Überlegungen besonders für Rechtspfleger/innen<br>Susanne Meyder-Nolte, Kathinka Kaden<br>Rückfragen und Diskussion |
| 21:00 | <b>Informelles Zusammensein im Café Heuss</b>   |

## Donnerstag 17. November 2011

- |       |  |
|-------|--|
| 8:00  | <b>Morgenandacht</b><br>Kathinka Kaden   |
| 8:20  | <b>Frühstück</b>   |
| 9:00  | <b>Wie wird Justiz öffentlich wahrgenommen? Gerichte und Staatsanwaltschaften in der medialen Öffentlichkeit I</b><br>Christian Bommarius<br>Rückfragen und Diskussion     |
| 10:00 | <b>Wie wird Justiz öffentlich wahrgenommen? Gerichte und Staatsanwaltschaften in der medialen Öffentlichkeit II</b><br>Ursula Knapp<br>Rückfragen und Diskussion           |
| 11:00 | <b>Pause</b>   |
| 11:30 | <b>Die Entwertung des Grundbuchs durch neuere Rechtslagen – Rechtsprechung und Literatur – Fortsetzung von 2010</b><br>Prof. Walter Böhringer<br>Rückfragen und Diskussion |
| 12:30 | <b>Mittagessen</b>   |
| 14:30 | <b>ARBEITSKREISE beschäftigen sich mit der dritten Gewalt sowie ihrer Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger</b><br>Kaffeepause von 16:00 bis 16:30 Uhr                 |

- |        |  |
|--------|--|
| AK I   | <b>Das Grundgesetz und die Gewaltenverschränkung</b><br>Sachverständigenbegleitung:<br>Christian Bommarius<br>Ursula Knapp<br>Moderation: Wolfgang Lämmer  |
| AK II  | <b>Grundbuchrecht in der amtsgerichtlichen Praxis – aktuelle Fragen der Rechtsentwicklung – Fortsetzung von 2010</b><br>Sachverständigenbegleitung und Moderation:<br>Prof. Walter Böhringer               |
| AK III | <b>Jugend-/Strafvollstreckung in einer Hand – umfassende Kompetenz des Rechtspflegers bei der Staatsanwaltschaft?</b><br>Sachverständigenbegleitung:<br>Susanne Kahlert<br>Moderation: Claudia Kammermeier |
| AK IV  | <b>Das Selbstverständnis des Rechtspflegers – Fortsetzung von 2010</b><br>Sachverständigenbegleitung:<br>Lore Sprickmann Kerkerinck<br>Carsten Löbbert<br>Moderation: Mario Blödtner                       |
| 18:30  | <b>Abendessen</b>  |
| 19:30  | <b>Improvisationstheater KäSch</b>   |

## Freitag 18. November 2011

- |       |   |
|-------|---|
| 8:00  | <b>Morgenandacht</b><br>Kathinka Kaden  |
| 8:20  | <b>Frühstück</b>  |
| 9:00  | <b>Berichte aus den Arbeitsgruppen</b>  |
| 9:50  | <b>Pause</b>  |
| 10:20 | <b>Judikative. Das Grundgesetz und das (Miss-) Verständnis der Gewaltenteilung</b><br>Podiumsdiskussion mit:<br>Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Battis<br>Ingrid Hönlinger<br>Wolfgang Lämmer<br>Carsten Löbbert<br>Lore Sprickmann Kerkerinck<br>Moderation: Kathinka Kaden |
| 12:20 | <b>Tagungsrückblick</b>   |
| 12:30 | <b>Ende der Tagung mit dem Mittagessen</b>  |